



Abend -

Zeitung.

101.

Mittwoch, am 29. April, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Künstlerwerth.

Vom Himmel ward das Schöne uns gegeben,  
zurück zu Sternen führt es, der es gab,  
und fand' es auch im Erdensturm sein Grab,  
verklärter schwingt sich's einst zum bessern Leben.

Dies Wort vermag des Künstlers Brust zu heben,  
so stellt er Schönes dar; es sinkt hinab,  
im Sinken noch empfängt's den Wanderstab,  
um leichten Tritts zur Heimath aufzuschweben.

Und sanft geleiten Engel es und milde,  
die Sterne selbst, sie dienen ihm zum Schilde,  
Damit es sicher zu der Wiege kehrt,

und — stellt's der Künstler dar im treuen Bilde,  
wie es sich ausschwingt zu dem Sternengeilde,  
so ist er selbst der — Sternenkronen werth!

Berthold Adalwin.

Anmerkung. Obiges Sonett verdankt seine Entstehung dem Anschauen eines, wie selbst Künstler versichern, sehr gelungenen Todtendenkmals, welches der blesige Hofbildhauer und Professor an der Akademie der Künste, Herr Veitrich, für den Großhändler und Welscher, den geschmackvollen Herrn Köhler, in Werbenthal bei Troppau, schuf. Es stellt einen überaus schönen Engel dar, dessen Fußgestell ein halbgeöffneter Sarg bildet, von dem er sich eben mit überirdischer Leichtigkeit ausschwingen will, indem ihm auf dem linken Arme ein wunderliebliches Kind schlummert, über das seine Rechte einen Stern erhebt.

Genf und seine Umgebungen.

(Beschluß)

2.

Die Festungswerke der Stadt beweisen, daß man den Feind eigentlich nur von Italien aus befürchtet hat, denn auf dem rechten Rhoneufer sind sie so einfach, daß Auswärtige, wenn sie sich nach dem Thoreschlusse innerhalb derselben versätet haben, zuweilen einen Weg einschlagen, wie derjenige war, welcher Remus das Leben kostete. Auf dem linken Ufer aber sind sie bedeutender, und wahrscheinlich nach dem in der Geschichte Genfs Epoche machenden von dem Herzog von Savoyen unternommenen, zum Glück für die Existenz des kleinen Staats misslungenen Sturm, weiter vorgetrieben. Doch ist man sichtbar bemüht gewesen, den widrigen Eindruck, welchen es bei der Ankunft in andern Festungen macht, wenn man von einem finstern Thorgewölbe zum andern, von einer in schweren Ketten hängenden Zugrücke zur andern rasseln muß, um in die Stadt zu gelangen, dadurch zu vermindern, daß man mitten in dem Hauptgraben eine kleine Insel hat entstehen lassen, auf welcher ein von Hängeweiden beschattetes Schwanenhaus die Aufmerksamkeit auf sich zieht, und sie von den herabgährenden Feuerschlünden von den Seitenwällen ablenkt. Das neue Thor verdient diesen Namen, weil es neu, und in gutem Geschmacke erbaut ist; über demselben erblickt man ein Bündel Pfeile in Stein gehauen, mit der Umschrift: Einigkeit macht unsere Stärke.